

w 18 - fruehmeldung - einigung 1

bruessel, 9.11. (apa) - im verlaufe der bis in die nacht andauernden sitzung sind die aussenminister der ewg gestern in bruessel uebereingekommen, der kommission der europaeischen gemeinschaften ein mandats zur aufnahme von verhandlungen ueber den abschluss von abkommen mit den nichtbeitrittswilligen eFTA-staaten o e s t e r r e i c h, der schweiz, schweden, finnland, portugal und island zu erteilen.

ferner verabschiedete der ministerrat der ewg ergaenzende verhandlungsrichtlinien zum mandats fuer den abschluss eines i n t e r i m s a b k o m m e n s mit o e s t e r r e i c h: sie sehen eine lineare vermindering der zolle um 30 prozent fuer industriell-gewerbliche produkte vor. diese zollsenkung soll in seinem zuge am 1. jaenner 1972 vorgenommen werden, wobei auch die montanunionsprodukte einbezogen werden sollen. die mitgliedstaaten werden sich bemuehen, auch fuer diesen bereich die zollsenkungen bereits am 1. jaenner 1972 in kraft zu setzen.

das mehr als 70 seiten umfassende mandats fuer die global-verhandlungen, ueber das nunmehr noch die vier ewg-beitrittskandidaten konsultiert werden muessen, beinhaltet alle wesentlichen elemente der von der ewg mit den nichtbeitrittskandidaten abzuschliessenden vertraege. (forts.) be